

---

**Vorsitz: Slowenien**

**FÜNFTER TAG DES DREIZEHNTEN TREFFENS  
DES WIRTSCHAFTSFORUMS**

**Vierzehnte Plenarsitzung**

1. Datum: Freitag, 27. Mai 2005

Beginn: 9.20 Uhr

Schluss: 11.00 Uhr

2. Vorsitz: B. Frlec

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse:

Punkt 13 der Tagesordnung: **DIE OSZE ALS PLATTFORM FÜR DIALOG UND  
ZUSAMMENARBEIT**

(a) **SCHLUSSFOLGERUNGEN UND GRUNDSATZEMPFEHLUNGEN AUS  
DEN SITZUNGEN**

Der Vorsitzende trug Schlussfolgerungen und Grundsatzempfehlungen aus  
den Sitzungen vor (EF.DEL/74/05).

(b) **DISKUSSION**

Russische Föderation, Deutschland, Vorsitz, Vereinigte Staaten von Amerika,  
Armenien, Vereinigtes Königreich, Türkei, Luxemburg – Europäische Union  
(Europäische Kommission), Ägypten (Kooperationspartner im Mittelmeer-  
raum), Algerien (Kooperationspartner im Mittelmeerraum), Frankreich,  
Tadschikistan, Belarus, Malta

Beiträge: Juristisches Informationszentrum für Menschenrechte (Estland), OSZE-Büro für demokratische Institutionen und Menschenrechte, Universität Georgetown, Internationale Organisation für Migration, Internationales Zentrum für Migrationspolitikentwicklung, Koordinator für ökonomische und ökologische Aktivitäten der OSZE

4. Nächste Sitzung:

Freitag, 27. Mai 2005, 11.30 Uhr im Plenarsaal

## **Fünfzehnte Plenarsitzung**

1. Datum: Freitag, 27. Mai 2005

Beginn: 11.35 Uhr

Schluss: 12.10 Uhr

2. Vorsitz: B. Frlec

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse:

Punkt 14 der Tagesordnung: ABSCHLUSS (offen für die Presse)

(a) SCHLUSSWORTE DES KOORDINATORS FÜR ÖKONOMISCHE UND ÖKOLOGISCHE AKTIVITÄTEN DER OSZE

Koordinator für ökonomische und ökologische Aktivitäten der OSZE

(b) SCHLUSSWORTE DES VORSITZENDEN DES WIRTSCHAFTSFORUMS

Der Vorsitzende verlas seine abschließenden Bemerkungen über das Treffen (EF.DEL/75/05); diese sind dem Journal beigelegt.

(c) DISKUSSION

Luxemburg – Europäische Union, Vereinigte Staaten von Amerika

Der Vorsitzende erklärte das Dreizehnte Treffen des Wirtschaftsforums offiziell für geschlossen.

4. Nächste Sitzung:

2006, in Prag

Vorsitz: Belgien



**Organisation für Sicherheit und  
Zusammenarbeit in Europa  
Wirtschaftsforum (Hoher Rat)**

13-EF(SC).JOUR/5

27. Mai 2005

Anhang

DEUTSCH

Original: ENGLISCH

---

**Fünfter Tag des Dreizehnten Treffens**

13-EF(SC) Journal Nr. 5, Punkt 14 (b) der Tagesordnung

**SCHLUSSWORTE DES VORSITZENDEN  
DES WIRTSCHAFTSFORUMS**

Verehrte Kollegen, Exzellenzen,  
meine Damen und Herren,

Der slowenische Vorsitz nimmt mit tiefer Genugtuung das Lob dafür entgegen, dass er die Fragen Demographie, Migration und Integration auf die Tagesordnung des diesjährigen Wirtschaftsforums gesetzt hat, zu dem sich über 450 Teilnehmer versammelt haben, darunter Vertreter der OSZE-Teilnehmerstaaten, der Kooperationspartner und der Kooperationspartner im Mittelmeerraum, des OSZE-Sekretariats und der Feldpräsenzen, von internationalen Organisationen und Nichtregierungsorganisationen sowie Vertreter der Wissenschaft und der Wirtschaft. Man war sich allgemein darin einig, dass sich dieses Thema als eines der zentralen Anliegen der OSZE-Teilnehmerstaaten erwiesen hat. Die Themen Demographie, Migration und Integration zählen unverändert zu den größten Herausforderungen, mit denen die OSZE-Teilnehmerstaaten konfrontiert sind. Wie uns in diesen fünf Tagen klar wurde, werden sie in den kommenden Jahren noch an Bedeutung gewinnen. Die Probleme Migration und Integration der Migranten könnten die Sicherheit und Stabilität innerhalb des OSZE-Raums und in seiner Nachbarschaft ernsthaft bedrohen, wenn wir uns nicht in geeigneter Weise mit ihnen auseinandersetzen. Die ausgewählten Themen verlaufen naturgemäß quer durch alle Dimensionen und verlangen ein konzertiertes Vorgehen.

Der Vorsitz war bemüht, den Zyklus der diesjährigen Vorbereitungsseminare und das Wirtschaftsforum selbst zu einer sinnvollen Diskussion und zu praxisnahen Anregungen und Empfehlungen zu führen. Damit die gesetzten Impulse nicht ungenutzt abklingen, müssen auf die Diskussionen, Erkenntnisse und Empfehlungen des Dreizehnten Wirtschaftsforums entsprechende Anschlussinitiativen in vollem Einklang mit dem politischen Mandat der OSZE folgen. Wir sind zuversichtlich, dass diese eine nützliche Ausgangsbasis für viele sinnvolle Follow-up-Aktivitäten der OSZE bilden werden. In ihren Bemühungen um Erfüllung der vielfältigen Aufgaben, die sich aus den Empfehlungen dieses Forums ergeben, sollte die OSZE ihre Zusammenarbeit mit ihren Institutionen und anderen internationalen Organisationen weiter ausbauen.

Die Feldpräsenzen und insbesondere die mit Wirtschafts- und Umweltfragen befassten Mitarbeiter spielen in der praktischen Arbeit der OSZE eine äußerst wichtige Rolle. Im Interesse einer wirksamen Umsetzung und praktischer Ergebnisse sollten die Kapazitäten und das institutionelle Know-how der OSZE wirksam mit jenen anderer wichtiger internationaler Akteure in diesem Bereich verknüpft werden.

Mit Freude haben wir registriert, dass die Sicht des Vorsitzes von der Rolle der OSZE in der Auseinandersetzung mit Fragen der demographischen Entwicklung, der Migration und der Integration von Minderheiten weitgehend unterstützt wird. Das hat den Vorsitz und das Büro des Koordinators für ökonomische und ökologische Aktivitäten der OSZE zusätzlich ermutigt, weitere konkrete Schritte auszuarbeiten, die zur Verwirklichung der vorgebrachten Ideen notwendig sind. Wir freuen uns auf eine enge Zusammenarbeit in diesem Bereich mit den Fachleuten der OSZE-Institutionen und führender internationaler Organisationen. Wir fühlen uns ermutigt durch die von einigen Delegationen zum Ausdruck gebrachte Unterstützung hinsichtlich der Ausarbeitung eines Aktionsplans oder einer Strategie für den Umgang mit Migrationsfragen und der Formulierung einer Grundsatzerklärung als Leitfaden für die Integration von Angehörigen nationaler Minderheiten, die dem Ministerratstreffen im Dezember 2005 in Laibach zur Prüfung vorgelegt werden könnten.

Der Vorsitz ist der Auffassung, dass die Überprüfung der Umsetzung der OSZE-Verpflichtungen in der Wirtschafts- und Umweltdimension ein wichtiger Bestandteil des Wirtschaftsforums ist. Unser Dank gilt der Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa, die uns einen ausgezeichneten Bericht über die Umsetzung der OSZE-Verpflichtungen in den Bereichen Integration, Handel und Verkehr vorgelegt und während des Forums interessante Beiträge geleistet hat. Wir freuen uns, dass das neue Format der Überprüfungssitzung Zustimmung gefunden hat. Wir sind gleichfalls der Meinung, dass dieses Format einen Fortschritt bei der Umsetzung des Maastrichter Strategiedokuments für die Wirtschafts- und Umweltdimension darstellt. Unserer Ansicht nach hat die Vereinbarung zwischen der OSZE und der UNECE bereits zu einer engeren Zusammenarbeit beigetragen, und diese sollte weiter ausgebaut werden.

Mit Freude haben wir vermerkt, dass mehrere Delegationen ihre Unterstützung für die Beratungen des designierten Vorsitzes bezüglich der vorgeschlagenen Themen für das OSZE-Wirtschaftsforum 2006 zum Ausdruck gebracht haben. Der Vorsitz geht davon aus, dass weitgehend Unterstützung, sogar Konsens, zu dem vom designierten belgischen Vorsitz für das vierzehnte OSZE-Wirtschaftsforum vorgeschlagenen Thema besteht, nämlich „Der Verkehr im OSZE-Raum: Verkehrsentwicklung zur Stärkung der regionalen Zusammenarbeit und Stabilität und ein zuverlässiges und sicheres Transportnetz“. Ein endgültiger Beschluss über das Thema und die Modalitäten wird in den kommenden Wochen vom Ständigen Rat gefasst werden. Anhand dieses Beschlusses sollte es auch möglich sein, sich mit innovativen Mitteln und Wegen zur weiteren Verbesserung der Qualität und Effektivität der Arbeit in der Wirtschafts- und Umweltdimension zu befassen. Wir wünschen dem designierten belgischen Vorsitz jeden nur denkbaren Erfolg in den Vorbereitungsarbeiten für eine neue Veranstaltungsreihe.

Lassen Sie mich, bevor ich schließe, unserem gewohnten Gastgeber, dem Ministerium für auswärtige Angelegenheiten der Tschechischen Republik, meinen aufrichtigen Dank sagen. Mein besonderer Dank gilt dem Koordinator für ökonomische und ökologische Aktivitäten der OSZE, Dr. Marcin Świącicki, und seinem Team, und zwar insbesondere Gabriel Leonte und Andrea Gredler, für ihren unschätzbaren Beitrag und die wertvolle Unterstützung, die sie dem slowenischen Vorsitz in der Zeit der Vorbereitung des Wirtschaftsforums 2005 geleistet haben. Da dies das letzte Wirtschaftsforum mit dem gegenwärtigen Koordinator ist, möchte ich seinen persönlichen Beitrag zur Verstärkung und Förderung der Wirtschafts- und Umweltdimension würdigen und ihm alles Gute für seine zukünftigen Aufgaben wünschen.

Mein Dank gilt ferner dem OSZE-Konferenzdienst und dem Team des Prager Büros der OSZE für die ausgezeichnete Organisation dieser wichtigen Veranstaltung. Meinen besonderen Dank richte ich auch an das Büro des Hohen Kommissars der OSZE für nationale Minderheiten, die Internationale Organisation für Migration, das Internationale Zentrum für Migrationspolitikentwicklung und alle anderen Experten und Wissenschaftler, und nicht zuletzt an das Team slowenischer Wissenschaftler, deren Fachwissen sich als unverzichtbar erwiesen hat. Ich danke auch den Diskussionsteilnehmern, Moderatoren, Berichterstattern und Dolmetschern, die uns äußerst lebhaft Diskussionen ermöglicht haben. Auch an Sie alle, die aktiven Teilnehmer an Veranstaltungen im Rahmen des diesjährigen Wirtschaftsforums, meinen aufrichtigen Dank. Sie alle haben zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen.

Danke.